

Sozialistische Lebensweise in allen Bereichen

Fünftens unterstützen wir besonders die Älteren, die Jungen und die Frauen in unserem Lande. Die jüngste umfassende Erhöhung der Renten, die bekanntlich am 1. Dezember 1976 wirksam wurde, bezeugt erneut, daß unsere sozialistische Gesellschaft die Fürsorge für die älteren Mitbürger als eine ständige große Verpflichtung betrachtet. Gleichzeitig verbessern wir mit den sozialpolitischen Maßnahmen für unsere Jugend, die Lehrlinge und Studenten, die jungen Ehepaare die Startbedingungen für ein glückliches, sinnerfülltes Leben in Beruf und Familie. Die vielfältigen Schritte zur Förderung der Frauen werden ihnen ganz im Sinne des IX. Parteitages helfen, ihre gleichen Rechte immer umfassender wahrzunehmen.

Alles in allem kann man sagen: Unsere Partei wirkt dafür, daß sich die sozialistische Lebensweise in allen Bereichen stärker ausprägt - in der Produktion wie in der Freizeit, im Arbeitskollektiv und in der Familie.

Die Beschlüsse des IX. Parteitages in die Tat umzusetzen, heißt die Qualität und Effektivität der Arbeit zu erhöhen. Das gilt im weitesten Sinne des Wortes, und es ist damit eine Aufgabe von umfassender Bedeutung angesprochen. Qualität und Effektivität der Produktion und des wissenschaftlich-technischen Fortschritts sind dabei ebenso einbegriffen wie die Qualität der Erzeugnisse. Diese Forderung betrifft in gleichem Maße die Leitung der wirtschaftlichen Tätigkeit und die Wirksamkeit unserer politisch-ideologischen Arbeit. Das stellt hohe Ansprüche an den Fleiß und das Können der Arbeiter und Genossenschaftsbauern, der Neuerer, der Wissenschaftler, Forscher und Konstrukteure, der Technologen und Ökonomen. An der Erhöhung der Qualität und Effektivität der Arbeit messen wir heute die Ergebnisse der Tätigkeit jedes Leiters - vom Meister über den Betriebsdirektor bis zum Minister -, jeder Parteiorganisation und jeder Parteileitung

Hauptaufgabe ist bestimmendes Handlungsmotiv

In allen gesellschaftlichen Bereichen hat unsere Partei ihre Fähigkeit unter Beweis gestellt, die vom IX. Parteitag beschlossenen Ziele und Aufgaben erfolgreich in Angriff zu nehmen und zu verwirklichen. Gegenwärtig, bei der Vorbereitung und Durchführung der Parteiwahlen, besteht die wichtigste Aufgabe der Kreisleitungen darin, die Grundorganisationen immer besser zu befähigen, ihren Beitrag zur eigenverantwortlichen Durchführung der Parteitagebeschlüsse zu erhöhen. Das verlangt, die Verbindung zu den Massen ständig zu vertiefen, die Erfüllung der Hauptaufgabe zum bestimmenden Motiv des Handelns der Werktätigen zu machen, das innerparteiliche Leben zu vervollkommen, die Erziehung und Bildung der Kommunisten zu verstärken und den reichen Schatz an Erfahrungen in der Partei- und Massenarbeit gut zu nutzen. Aktuell bleibt, was auf unserem IX. Parteitag festgestellt wurde: Wo ein Genosse ist, da ist die Partei.

Unsere Partei ist mit dem Volk fest verbunden

Unser Kampf bund vereinigt jetzt 2 074 799 Mitglieder und Kandidaten. Im vergangenen Jahr wurden mehr als 100 000 Kandidaten neu in unsere Reihen aufgenommen, was die feste Verbundenheit unsere Partei mit der Arbeiterklasse, der Klasse der Genossenschaftsbauern, der sozialistischen Intelligenz und der Jugend zum Ausdruck bringt. Die Anzahl der Genossen mit Parteischulbildung stieg allein 1976 um 54 000 an. Weitere 36 000 Genossinnen und Genossen erwarben einen Fach- oder Hochschulabschluß.